

Antrag zum Kreisparteitag der CDU Kreisverband Sömmerda am 2. Februar 2011 in Kleinbrembach

### **Gestaltung gleichwertiger und chancengerechter Lebensverhältnisse im Landkreis Sömmerda**

Die Auswirkungen des demographischen Wandels in unserem vereinigten Deutschland sind nicht zu übersehen. Sie machen auch vor dem Landkreis Sömmerda nicht halt. Dabei gibt es in Abhängigkeit von den sehr verschiedenen regionalen Lebensbedingungen auch sehr unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Der stetig steigenden Zahl von älteren und alten Menschen steht eine sich deutlich verringernde Anzahl von jüngeren Mitbürgern gegenüber. Damit verändern sich die Lebensverhältnisse für Kinder, Jugendliche, junge und alte Frauen und Männer erheblich.

Der CDU-Kreisvorstand wird deshalb gebeten, folgendes zu veranlassen:

– die Auswirkungen des demografischen Wandels im Landkreis Sömmerda müssen bewusst analysiert werden und die Erkenntnisse daraus werden in den Gremien der Gemeinden und des Landkreises thematisiert mit dem Ziel, sich dafür einzusetzen, dass moderne und zukunftsweisende Konzepte zur Aufrechterhaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse in den unterschiedlichen Regionen entwickelt werden.

Dazu gehören unter anderem:

- die Schaffung von altersgerechten Aus- und Fortbildungsangeboten
- die Aufrechterhaltung bzw. der Aufbau flexibler Mobilitätsangebote
- qualitativ hochwertige, moderne und gemeindenahere Angebote zur Betreuung von Kindern, alten und pflegebedürftigen Menschen
- die Sicherung der gesundheitlichen Versorgung von Jung und Alt.

Es sind in den Gemeinden und im Landkreis Ideen und Modelle zu entwickeln, welche die besonderen Bedingungen der Bevölkerungsentwicklung bei allen Schwierigkeiten dennoch zur Chance werden lassen.

Sämtliche Ressourcen, über welche Menschen in Abhängigkeit von Geschlecht, Bildung oder Alter verfügen, sind im Interesse einer harmonischen gesellschaftlichen Entwicklung zu nutzen. Dabei sind generationsübergreifende Modelle des Zusammenlebens zu entwickeln. Die CDU des Landkreises Sömmerda sieht sich dieser Aufgabe verpflichtet.



Johanna Arenhövel  
Kreisvorsitzende